



Profilbilder & Best Practices

„Wir bereiten den Kindern ALS TEAM ein schönes Lager!“

LAGERLEITUNG

Leitlinien:

- Ansprechpartner für die Eltern
- Trägt die Gesamtverantwortung
- Entscheidungsgewalt, Autoritätsperson, streng und gerecht sein
- Planung des Zeltlagers: koordinieren, synchronisieren, organisieren, jedoch auch spontan handeln können
- Gute Mischung zwischen Spaß und Ordnung schaffen
- Kommunikation zwischen den Teammitgliedern schaffen (Küche, Helfer, Gruleis etc.)

Best Practices:

- auf Teamklima achten (bei Lästereien hinterm Rücken diese Person mal ansprechen oder mit anderen Reden)
- klare Ansage, u.a. an Tagesleitung etc.
- auf Alkoholkonsum achten, ggf. Ansagen machen
- auf Handynutzung und Getränkekonsum des Teams vor den Kindern achten
- kurze und strukturierte Leiterrunden, alle sollen dabei sein und nur das Wichtigste besprechen
- Nachtwächter je nach Überfäller sinnvoll einteilen
- Am ersten Tag alle Regeln mit dem Team besprechen, Survivalkits verteilen

TAGESLEITUNG

Leitlinien:

- Entlastung für die Lagerleitung
- Hat den Überblick über das laufende Programm
- Eigenverantwortliche Leitung des Tages - Zeitmanagement
- Die Tagesleitung wird gruppenweise festgelegt
- Gruppenkinder werden mit einbezogen:
 - Lieder für Lagerfeuer aussuchen
 - Morgenimpuls (Grulei machen Vorauswahl)
 - zusammen mit Grulei wecken, jedoch nicht IN die Zelte gehen
 - zur Runde rufen usw.

Best Practices:

- Lager wecken (Nachtwächter dürfen ausschlafen)
- Präsenz & Bereitschaft zeigen
- Selbstständiges Arbeiten, Lagerleitung unterstützen
- Pünktlich zur Runde pfeifen und diese leiten
- Genauen Zeitplan kennen, wahrnehmen und einhalten (Besprechung in Kompetenzrunde)
- Kompletten Überblick haben, TaLei muss den Tag schmeißen
- Kompetenzrunde am Tag zuvor
- Morgenimpuls bei Hermann abholen
- Morgenaktivität vorbereiten
- Tag: aufwecken, zur Runde pfeifen und leiten, Begrüßung der Überfäller, deutliche Ansagen zum Tag, Wetterbericht, Pfeife und Schlüssel, Ansprechpartner (Lalei, Küche, Spielei)

SPIELELEITUNG

Leitlinien:

- Programm: Tagesablauf und Lagerplan mit Motto, Roter Faden, Spiele etc.
- Spiele: Vorbereiten, Durchführen, Auswerten
- Tagesspiele, Stundenspiele, Abendspiele, Dauerspiele, Minispiele
- Vorbereitung: Material besorgen, Grulei einteilen, Umgebung erkunden, Briefing
- Kommunikation mit Talei, Lalei, Külei
- Gutes Zeitmanagement, jedoch flexibel handeln können (Wetter)

Best Practices:

Bei Regen/Gewitter:

- Evtl. Programmalternativen ausarbeiten, Team briefen

- Bei umfangreichen Spielen auf Hilfe von Gruleis, ZBV's zurückgreifen

KÜCHE

Leitlinien:

- Spülwasser, Einkaufsplan
- Ordnung beim Spülen, aktiver Support beim Spüldienst
- Auf Hygiene und Ordnung IN und UM die Küche achten
- Ab 6 Uhr Frühschicht übernehmen
- An den Leiterrunden teilnehmen

Best Practices:

Beim Essen:

- Material zum Tisch abwischen bereitstellen

- Kontrolle, ob Kinder eigene Handtücher haben
- Küchenmädel bei Spüldienst helfen
- Bei langsamen Gruppen helfen

Beim Spülen:

- Spülwasser kontrollieren, ggf. auffüllen

Für Wanderungen:

- Ausreichend Essen für Lunchpakete

HELFER & MATERIALWART

Leitlinien Helfer:

- Helfende Hand für alle
- Organisation bzw. komplette Durchführung des Lagerfeuers, Feuerholz & Feuer machen
- Voraussetzungen für reibungslosen Ablauf schaffen, z.B. Bänke und Tische, Spülwasser und Getränke bereitstellen
- Aktive Teilnahme am allgemeinen Lagerleben
- Auf allgemeine Sicherheit achten (Feuer, Gewitter etc.)

Leitlinien Materialwart:

- Organisation, Bereitstellung und Verwaltung des Materials, z.B. bei Auf-/Abbau, IKs etc.
- Leitet den Materialcheck

Best Practices:

Bei Regen/Gewitter:

- Holz abdecken & Material sichern
- Kontrollen der Abspannung und Dichtigkeit der Zelte
- Evtl. in kritischen Situationen Gräben ausheben

- Infrastruktur (Wasser)

Beim Feuer:

- Bänke hin und zurück
- Liedermappen-Kisten tragen
- Infrastruktur bereitstellen

Beim Essen:

- Bänke und Tischen sollen zum Essen stehen, **bevor zur Runde gerufen wird**

MEDIEN

Best Practices:

- Am Lagerleben aktiv teilnehmen und dieses in Bildern dokumentieren (bei Wanderungen teilnehmen)
- Vorbereitet sein: Laptop, Foto, Internetzugang, SD-Karten
- Bilder direkt im Lager bearbeiten und sortieren sowie die 20 besten Bilder pro Tag auswählen
- Evtl. Zeltlagerfilm mit Drehbuch erstellen und im Lager fertigstellen
- Täglich Texte für Lagerzeitung einsammeln und diese auf der Webseite und Facebook mit 4-5 Bildern posten
- Lagerzeitung für Nachtreff im Lager ausarbeiten
- **Fotos:** Lagerleben dokumentieren, Fotos aussortieren und 20 Bilder pro Tag auswählen
- **Video:** Drehbuch ausarbeiten, Video drehen und im Lager schneiden
- **Texte:** Texte mit Bildern auf Facebook und Homepage stellen, Lagerzeitung im Lager ausarbeiten

GRUPPENLEITER

- Leitlinien:
 - Der Grulei soll versuchen die Kinder in das Miteinander der Gruppe zu integrieren
 - Wichtigste Aufgabe des Gruppenleiters ist es dafür zu sorgen, dass sich jedes Kind geborgen fühlt und Spaß hat
 - Mit wachsamen Augen über den Zeltplatz gehen und sich für alle Kinder verantwortlich fühlen, maßregeln
- Werte:
 - Spaß mit Kindern - um Kinder kümmern „als wären es die eigenen“
 - Mitdenken & Mithandeln - Gemeinschaft, Lagerfeuer, Atmosphäre
 - Ausgewogenheit zwischen Autoritätsperson und Freund
 - Verantwortungsgefühl & Selbstbewusstsein
 - Spaß an der Arbeit & Motivationsvermögen
 - Vertrauensvoller Ansprechpartner

Best Practices:

Allgemein:

- Auf angemessene Kleidung der Kinder achten
- Am ersten Tag alle allgemeine Regeln besprechen

Bei Runden:

- Kinder pünktlich zu Runden bringen
- Kinder unter Kontrolle halten

Beim Essen:

- Kinder Hände waschen lassen und kontrollieren
- Auf Gruppenreihenfolge achten und Abstände einhalten
- Angemessene Lautstärke am Tisch/nicht schreien
- Karten-/Klatschspiele sind in Ordnung
- Nicht aufstehen → Sitzen bleiben!

- Nur im Notfall aufs Klo, kein Tischtennis

- Besprechungen mit der Gruppe können durchgeführt werden, z.B. Text für Medien etc.

- Tisch nach dem Essen aufräumen & abwischen

- Kinder sollen auf ihr Geschirr achten

Beim Spülen:

- Mit Kindern zusammen spülen
- Beim Spüldienst klare Ansagen
- Kein „Wassergespritze“
- Kinder sollen eigene Handtücher nutzen

Bei Wanderungen:

- Kinderzelte verschließen und vor den Zelten aufräumen

- Bei Überquerung von Straßen auf Autos achten und absperren
- An Autan/Sonnenmilch denken
- Gruppenleiter bei der Wanderung verteilen
- Bei Wanderungen in Wald und Wiesen lange Hosen
- Festes Schuhwerk, evtl. Regenjacke
- Rucksäcke kontrollieren, Lunchpaket etc.
- Alle halten sich an die Regeln, ggf. Erinnern
- Erste Hilfe-Pakete vorne und hinten verteilen
- Motivieren, beschleunigen, selbst anschieben
- Gruppenabstand nicht zu groß werden lassen

Bei Regen/Gewitter:

- Kinder ins Trockene schicken
- Um Kinderzelte kümmern und diese schließen
- Evtl. Kinder beruhigen und regenfeste Kleidung anziehen lassen

Im Schwimmbad:

- Vorher Rucksäcke checken: Sonnencreme, Badehose, Handtuch etc.
- Um Kinder kümmern, die nicht schwimmen können
- Nicht schlafen
- mit Kindern spielen
- im Wasser sein
- mehr Engagement zeigen

Am Feuer:

- Kinder tragen warme Kleidung und festes Schuhwerk
- Sitzen bleiben, nicht zu nah ans Feuer und nicht rumfunzeln
- Gruppenleiter sollen animieren und laut mitsingen

Bei der Nachtwache:

- Überfallregeln mit Kindern durchgehen
- Kinder NACH Nachtwache ins Zelt schicken und kontrollieren, ob alle anwesend sind

BEST PRACTICES - TEAM ALLGEMEIN

Allgemein:

- Den Kindern ein Vorbild sein
- Wahrnehmung der Aufgaben
- Verantwortungsbewusstsein & Engagement
- Grundsatz: „Wir bereiten den Kindern ALS TEAM ein schönes Lager!“
- Auf Gerechtigkeit achten

Bei Runden:

- Alle anwesend sein und leise zuhören
- Bei Spielen mitmachen
- Pünktlich kommen und schnell einen Kreis bilden

Beim Essen:

- Erst Kinder, dann das Team?!

Im Schwimmbad:

- Gegenseitig informieren, wer schlecht schwimmen kann
- Abwechselnd Kinder am Becken beaufsichtigen und auf der Wiese chillen
- Kinder beschäftigen, Alternativspiele
- Kontrollieren, dass alles eingepackt und aufgeräumt wird

Bei Regen/Gewitter:

- Zelte schließen
- Alle Materialien einsammeln und unterstellen (z.B. Handtücher etc.)
- Regenfeste Kleidung anziehen
- Weiteren Ablauf kommunizieren

Am Feuer:

- Laut mitsingen
- Bei A1 Bücher einsammeln (Helfer)

Bei der Nachtwache:

- Kinder rechtzeitig wecken
- Überfallregeln besprechen
- Übergang der Nachtwachen überlappen, sodass keine Leerzeiten entstehen
- Konsequent bleiben! Kinder und Grulei sollen da sein!
- Warme und wetterfeste Kleidung, feste Schuhe
- Nachtwache aktiv mitmachen und zu Kindern gehen
- Keine Kinder vergessen, immer wieder durchzählen

- Nachtwache zu Ende machen und Kinder nach der Nachtwache wieder ins Bett bringen
- Nachtwachen gegenseitig wecken

Nachtwächter:

- Präsent sein und Platz aufräumen

- Feuer richtig ausmachen
- Geschirr in einer Wanne sammeln
- Küche wecken und auf Ablöse warten, Schlüsselübergabe
- Darf erst zur 2. Runde aufstehen...